

Antragsvorlage

AN/2021/399



Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 23.02.2021 Ortsrat St. Ingbert-Mitte

Ausbau der Radwege in St. Ingbert-Mitte und über Land

Erläuterungen

Ausbau der Radwege in St. Ingbert-Mitte und über Land

Die Ortsratsfraktion B 90 / Die Grünen hat die Aufnahme des Tagesordnungspunktes beantragt. Es wird auf beigefügten Antrag der Ortsratsfraktion B 90 / Die Grünen, Ziffer 1, verwiesen.

Die Verwaltung teilt hierzu folgendes mit:

Herr Ruck wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen und wird in der Sitzung berichten.

Anlagen:

- Antrag der Ortsratsfraktion B 90 / Die Grünen vom 31. Januar 2021

Fraktion im Ortsrat St. Ingbert-Mitte
Bündnis 90/Die Grünen
Rathaus
Am Markt 12
66386 Sankt Ingbert

Sankt Ingbert, 31.01.2021

1. Anfrage: Sachstand Ausbau der Radwege in St. Ingbert-Mitte und über Land

Für die nächste Ortsratssitzung am 23.02.2021 stellt die Grünen Fraktion den Antrag auf Sachstand/Ergebnisbericht zum Ausbau der Radwege im Stadtgebiet Sankt Ingbert-Mitte und über Land Verbindungen nach Spießen, Heckendalheim, Sulzbach und an die Universität.

Die Ortsratsfraktion der Grünen möchte Herrn Ruck einladen, über den Sachstand des Ausbaus und die weiteren Planungen zu informieren.

2. Anfrage: Sachstand Verkehrsberuhigung Wolfshohl Übergang Betzenthalstraße

Bitte um Prüfung des Sachstandes der Verkehrsberuhigung in der Wolfshohlstraße. Aufgrund der Tempomessungen im letzten Jahr zeigt sich, dass von den Autofahrern und LKW-Fahrern immer wieder mit massiv erhöhter Geschwindigkeit gefahren wird und der zahlreiche LKW Verkehr weiter ein Problem darstellt.

Der Beschluss vom 09.09. 2020 sah außer Blitzer-Kontrollen im oberen Teil Höhe Christuskirche auch eine räumliche Veränderung mit Kübeln und Parkzonen, um den Verkehr zu entschleunigen, vor.

3. Anfrage Welche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der letzten Jahre im Stadtgebiet sind noch offen?

Wie in der letzten Ortsratsitzung diskutiert wurde, sind aktuelle Bauvorhaben mit einer Umnutzung der Flächen (Grünfläche in Gewerbefläche) verbunden. Gemäß Bundesnaturschutzgesetz hat der Verursacher von Eingriffen in Natur und Landschaft (für eine Definition des Begriffs „Eingriff“ → Eingriffsregelung) unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder in sonstiger Weise zu kompensieren (Ersatzmaßnahmen), wobei der Ausgleich dem Ersatz vorgeht.

Diesbezüglich stellt sich nun die Frage, welche Ausgleichsmaßnahmen der letzten Jahre sind noch offen bzw. in Planung? Gibt es Ideen bzw. Konzepte für den Ausgleich?

Ortratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Sankt Ingbert-Mitte
Bodo Marschall, Sandra Woll, Markus Schmitt



Mit freundlichen Grüßen

Bodo Marschall, Vorsitzender der Ortsratsfraktion Bündnis90/Die Grünen

Sandra Woll,
stellvertretende Vorsitzende der Ortsratsfraktion Bündnis90/Die Grünen

Bei Rückfragen:
mobil 0170 86 67 808
email info@sanfte-kraft.de